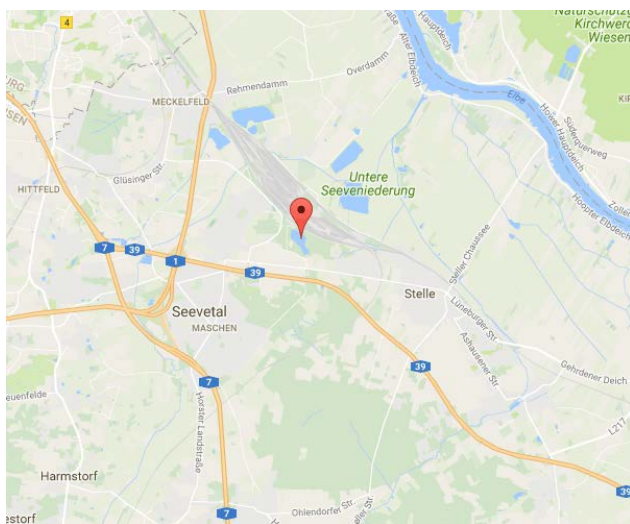


## Einstufung gemäß EU-Richtlinie



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main - Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Kartendaten © 2017 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

## Lage

Der See im Maschener Moor liegt ca. 25 km südlich von Hamburg in einem idyllischen Waldgebiet. Er ist über die A39 Abfahrt Maschen und die Maschener Schützenstraße zu erreichen. An der Nordseite des Sees befindet sich ein Verschiebebahnhof, an der Südseite eine Ackerfläche.

## Info

Der See im Maschener Moor zählt zu den größten Seen im Landkreis Harburg. Er wird aus einer Quelle gespeist, die sich unter dem See befindet. Das Ufer des künstlich angelegten Baggersees besteht aus Sand- und Rasenstrand. Entlang des Ufers verläuft ein Uferrandwanderweg. Es ist kein Aufsichtspersonal vorhanden und kein Nichtschwimmerbereich abgegrenzt. Vor Ort gibt es während der Badesaison eine mobile Toilette, jedoch keine Dusch- bzw. Umkleidemöglichkeit.

Das Gesundheitsamt führt als zuständige Behörde regelmäßig Wasseruntersuchungen an der Bade- stelle durch. Die Entnahmestelle ist durch einen Pfeil gekennzeichnet. Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badewasserqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotenzial wird als gering bewertet. Massenentwicklungen an Blaualgen treten regelmäßig zum Ende der Badesaison im Spätsommer auf. Das Potenzial der Massenvermehrung wird als erhöht bis hoch angesehen. Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potenzial für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

## Steckbrief

Gewässerfläche:	100.000 m <sup>2</sup>
Durchschnittliche Tiefe:	10m
Maximale Tiefe:	12m
Badesaison:	15.Mai bis 15.Sept.
Einschränkungen der Wasserqualität:	zeitweise erhöhte Keimbelastung, Badesee neigt in den Sommermonaten zu Blaualgenbildung
Bisherige Badeverbote:	10.08.-15.09.10 wegen Blaualgen
Besonderheiten:	Wildvogelfütterungsverbot kurzzeitige fäkale Belastung durch Hunde und Pferde möglich.

**Ansprechpartner:**  
Landkreis Harburg  
Gesundheitsamt  
Schlossplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)  
Tel.: 04171-6930  
Fax.: 04171-6870  
www.landkreis-harburg.de

**Verantwortlichkeit:**  
Gemeinde Seevetal  
Kirchstr.11  
21218 Seevetal  
Tel.: 04105-550  
Fax.: 04105-55280  
www.seevetal.de

**Weitere Informationen:**  
Niedersächsisches  
Landesgesundheitsamt  
www.nlga.niedersachsen.de

**Unterstützende Organisation:**  
Fischereiverein Meckelfeld-Glüsingen e.V.  
Himmelsbruch 14  
21217 Seevetal  
Tel.: 040-7682537  
www.jugendgruppe-fvmg.de

Erstellt von:  
Landkreis Harburg, Gesundheitsamt  
**Stand: 26.03.2019**